

HILFEN FÜR JUNGE MENSCHEN MIT SEELISCHEN PROBLEMEN



Gemeinde
Psychiatrischer
Verbund **Freiburg**



**FREI
BURG**



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

die Zahl der Menschen, die wegen seelischer Krisen oder psychischer Erkrankungen Beratung, Behandlung und Unterstützung benötigen, nimmt schon seit vielen Jahren

konstant zu. Gerade junge Menschen sind zunehmend von seelischen Problemen wie Angststörungen, Depressionen oder Borderline-Erkrankungen betroffen.

Auch in Freiburg sind viele Kinder, Jugendliche und Erwachsene als direkt Betroffene oder als Angehörige, Freundinnen oder Vertraute aus dem Umfeld gefordert, herausgefordert und nicht selten überfordert.

Als Sozialbürgermeister ist es mir ein besonderes Anliegen, auf die vielfältigen und zahlreichen Möglichkeiten der Unterstützung und Versorgung, die es in unserer Stadt in dem Bereich gibt, aufmerksam zu machen. Alle Akteure und Organisationen im psychosozialen Netzwerk stehen Menschen in Krisen- und Krankheitssituationen bei und beraten professionell und vertraulich, um wirkungsvoll zu unterstützen. Benachteiligungen und Stigmatisierungen, die sich aus einer psychischen Erkrankung ergeben können, soll entgegengewirkt und eine wirksame und gleichberechtigte gesellschaftliche Teilhabe verwirklicht werden.

Mit Gründung des Gemeindepsychiatrischen Verbundes (GPV) im Jahr 2012 wurde in der Stadt Freiburg ein Zusammenschluss von Einrichtungen, Organisationen und Verbänden geschaffen, der sich für die Belange von Menschen mit seelischen Problemen und psychischen Erkrankungen einsetzt und deren Teilhabemöglichkeiten weiter verbessern will.

In dieser aktualisierten und neu gestalteten Auflage des „Wegweiser Psychiatrie“ werden die Angebote durch Mitgliedsorganisationen des GPV und weiterer Einrichtungen und Organisationen vorgestellt und beschrieben. Somit können sich Betroffene, Angehörige und Interessierte ein möglichst umfassendes und detailliertes Bild der vielfältigen Unterstützungsmöglichkeiten verschiedener Anbieter machen.

Mein Dank gilt allen, die an der Erstellung dieser Broschüre mitgewirkt haben – und die sich mit Angeboten in Einrichtungen, Beratungsstellen, Praxen und Kliniken für die Teilhabe psychisch erkrankter Menschen engagieren.

Ganz besonders möchte ich auch den vielen Menschen danken, die sich in Freiburg ehrenamtlich für die Belange von Menschen mit psychischen Erkrankungen einsetzen.

Ihr

Ulrich von Kirchbach



Erster Bürgermeister Freiburg, im Januar 2025

***Herausgeberin:***

Stadt Freiburg
Amt für Soziales
Psychiatriekoordination

Geschäftsführung:

Gemeindepsychiatrischer Verbund Freiburg
Fehrenbachallee 12 (Gebäude C)
79106 Freiburg

Telefon: 0761 / 201 – 35 88

E-Mail: psychiatriekoordination@stadt.freiburg.de

Internet: www.freiburg.de

Verantwortlich für den Inhalt:

Amt für Soziales
Abteilung Leistungen für Menschen mit Behinderung
und Betreuungsbehörde
Aufgeführte Einrichtungen und Organisationen
Stand: 2. Auflage, 2025

Gestaltung, Layout, Satz und Illustration:

Graphikbuero GEBHARD|UHL GmbH & Co. KG
Riegeler Straße 2, 79111 Freiburg
www.gbgu.de

Druck:

Habé Offset GmbH
Freiburger Straße 10, 79312 Emmendingen
www.habe-offset.de

1.	<i>Selbsthilfe</i>	6
----	--------------------------	---

2.	<i>Beratung</i>	12
----	-----------------------	----

3.	<i>Freizeit und Tagesgestaltung</i>	30
----	---	----

4.	<i>Wohn- und Alltagsbegleitung</i>	38
----	--	----

5.	<i>Arbeit und Beschäftigung</i>	48
----	---------------------------------------	----

6.	<i>Rechtliche Betreuung</i>	56
----	-----------------------------------	----

7.	<i>Behandlungen</i>	60
----	---------------------------	----

8.	<i>Behörden</i>	66
----	-----------------------	----

9.	<i>Krisen- und Notfallhilfen</i>	72
----	--	----

	<i>guterplan.info</i>	78
--	-----------------------------	----

	<i>Register</i>	80
--	-----------------------	----

1. Selbsthilfe und Selbsthilfegruppen



Warum könnte Selbsthilfe gut sein?

Wenn die Wege im Leben anders gehen als erwartet – für einen selbst oder auch für Angehörige/wichtige Vertrauenspersonen, fällt es nicht immer leicht, diese Probleme mit anderen zu teilen oder Unterstützung anzunehmen. Auch bei psychischen Beeinträchtigungen bleiben Betroffene oft zu lange allein mit ihren Sorgen und Ängsten.

Was passiert in der Selbsthilfegruppe?

Der Austausch mit gleichermaßen Betroffenen kann hier ein erster und wichtiger Schritt aus der Einsamkeit und Hilflosigkeit sein. Gegenseitige Unterstützung, Austausch von persönlichen Erfahrungen und Informationen können neue Wege im Umgang mit der seelischen Beeinträchtigung aufzeigen.

Die Angebote sind in der Regel kostenfrei nutzbar.

SELBSTHILFEBÜRO FREIBURG/ BREISGAU-HOCHSCHWARZWALD

Paritätischer Wohlfahrtsverband – Landesverband Baden-Württemberg

Schwabentorring 2, 79098 Freiburg

Telefon: 0761 / 21 68 7 – 35

E-Mail: selbsthilfe@paritaet-freiburg.de

Internet: www.selbsthilfegruppen-freiburg.de

Erreichbarkeit: Di, Mi und Do von 10 – 12.30 Uhr,
Do von 15 – 18 Uhr

Verkehrsanbindung: VAG Linie 1, Haltestelle
Oberlinden oder Schwabentorbrücke

Zunehmend entstehen Selbsthilfegruppen für junge Erwachsene. Sie bieten Betroffenen von chronischen Erkrankungen einen Raum, in dem sie die Möglichkeit haben, miteinander ins Gespräch zu kommen und sich gegenseitig zu stärken.



Für Rollstuhlfahrer*innen barrierefrei.



SELBSTHILFE ANGEHÖRIGE BIPOLAR (MANISCH-DEPRESSIV) ERKRANKTER MENSCHEN FREIBURG

Telefon: 0761 / 45 89 41 69

E-Mail: sh-angenh-bipolar-fr@posteo.de

Erreichbarkeit: persönliches Treffen einmal im Monat,
dienstags von 18.25 – 21 Uhr

Kontaktaufnahme zuvor erwünscht und sinnvoll.



BIPOLARE SELBSTHILFEGRUPPE „STABIL“

*verantwortlich Ulrich Fräulin/
Angelika Grössmann*

Telefon: 07631 / 12 76 1
E-Mail: u.fraeulin@gmx.de

Erreichbarkeit: über Telefon und E-Mail Vorgespräch vereinbaren

Ziele der Bipolaren Selbsthilfegruppen Freiburg und Müllheim sind Austausch mit anderen Betroffenen

- ▶ Heraus aus der Isolation
- ▶ Information über Medikamente
- ▶ Früherkennung Depression und Manie, Stress

Die Gruppentreffen finden einmal monatlich statt.



SEELEFON – BUNDESVERBAND DER ANGEHÖRIGEN PSYCHISCH KRANKER

Bundesverband der Angehörigen psychisch Kranker

Oppelner Str. 130, 53119 Bonn

Telefon: 0228 / 71 00 24 24

E-Mail: seelefon@bapk.de

Internet: www.bapk.de/angebote

Erreichbarkeit: Mo – Do von 10 – 12 Uhr und
von 14 – 18 Uhr, Fr von 10 – 12 Uhr und
von 14 – 18 Uhr

Verkehrsanbindung: Onlineberatung

Frauen und Männer aus der psychiatrischen Selbsthilfe, die selber Angehörige sind, können aus eigener Erfahrung nicht nur viele nützliche Hilfestellungen geben – sie wissen auch, wie wichtig Mitgefühl und Menschen, die verständnisvoll zuhören, sind.

Das Angebot kann anonym in Anspruch genommen werden und die Beratenden behandeln alle Informationen selbstverständlich absolut vertraulich.

NIGHTLINE – ZUHÖRTELEFON VON STUDIERENDEN FÜR STUDIERENDE

Nightline Freiburg

Telefon: 0761 / 20 39 37 5

E-Mail: nightline.uni-freiburg.de/e-mail-listening

Internet: www.nightline.uni-freiburg.de

Telefonische Erreichbarkeit: täglich von 20 – 24 Uhr
oder per E-Mail

Als Zuhörtelefon von Studierenden für Studierende wird ein anonymer und vorurteilsfreier Raum geschaffen, an dem Menschen ihren Gedanken, per Telefon oder E-Mail, eine Stimme geben können.



2. Beratung



Wann könnte Beratung helfen?

Psychische Beeinträchtigungen und Erkrankungen stellen im Leben von Betroffenen und Angehörigen häufig einen Einschnitt im Lebensalltag dar. Oft fehlt es an Informationen und einem unkomplizierten Austausch mit Menschen, die sich mit diesen Befindlichkeiten auskennen und Erfahrung haben.

Was kann Beratung bewirken?

Ein früher Zugang zu Informationen und Hilfen kann die Handlungsfähigkeit von Betroffenen und ihren Angehörigen erhalten oder/und neu ermöglichen.

Wissen und das Aufsuchen von Angeboten zu Therapie- und Selbsthilfe und zu sozialpsychiatrischen Hilfen kann zur Aufrechterhaltung des Lebensalltags beitragen.

Hier finden Sie Angebote und Dienste, die Auskunft geben, weiterhelfen können und beraten. Diese Angebote sind in der Regel kostenfrei.

ONLINE SUIZIDPRÄVENTION [U25]

Arbeitskreis Leben e.V.

Talstrasse 29, 79102 Freiburg

Telefon: 0761 / 33 38 8

E-Mail: akl-freiburg@ak-leben.de

Internet: www.u25-freiburg.de/

Erreichbarkeit: per Mail und vorheriger Anmeldung

[U25] ist ein Online-Beratungsangebot für suizidgefährdete Jugendliche bis 25 Jahre. Dort wird kostenlos und vertraulich speziell von ausgebildeten Peers (Gleichaltrigen) zu den Themen Suizid und Depression beraten.



AMBULANTES BERATUNGSANGEBOT FÜR KINDER SUCHT- UND/ODER PSYCHISCH KRANKER ELTERN

MAKS/ANKER, AGJ Fachverband e.V.

Kartäuserstraße 77, 79104 Freiburg

Telefon: 0761 / 33 21 6

E-Mail: maks@agj-freiburg.de

Internet: www.maks-freiburg.de

Erreichbarkeit: Gruppenangebot jeden zweiten
Mittwoch, immer in den geraden Kalenderwochen
von 18.30 – 20 Uhr;
offene Sprechstunde Fr von 14 – 16 Uhr

Verkehrsanbindung: VAG Linie 1, Haltestelle Alter
Messplatz, von dort aus sind es ca. 10 min zu Fuß

Gruppenangebot für junge Erwachsene, die sucht-
und/oder psychisch kranke Eltern haben und sich mit
anderen über eigene Erfahrungen und Sorgen aus-
tauschen möchten. Die Gruppe bietet einen sicheren
Rahmen für die Auseinandersetzung mit verschiede-
nen familiären Themen, die das Erwachsenwerden
beeinflussen.



Aufgrund der Treppen leider für Rollstuhlfahrer
nicht zugänglich.

SOZIALER DIENST DER AOK SÜDLICHER OBERRHEIN

AOK Baden-Württemberg

Fahnenbergplatz 6, 79098 Freiburg

Telefon: 0711 / 65 25 40 73 0

Internet: www.aok.de/bw/sozialer-dienst

Tелефонische Erreichbarkeit für Terminvereinbarung:

Mo, Di, Mi von 8.30 – 17 Uhr, Do von 8.30 – 18 Uhr,
Fr von 8.30 – 16 Uhr

Verkehrsanbindung: VAG Linie 5, Haltestelle

Fahnenbergplatz

Psychosoziale Beratung für AOK-Versicherte. Der Soziale Dienst unterstützt AOK-Versicherte bei finanziellen, beruflichen, persönlichen und familiären Belastungen, die in Verbindung mit einer Krankheit oder Pflegebedürftigkeit stehen z.B. bei

- ▶ Lebensverändernden Erkrankungen
- ▶ Krankheits- und belastungsbedingten Arbeitsproblemen
- ▶ Pflegebedürftigkeit/Hilfe für pflegende Angehörige
- ▶ bei Fragen im Kontext von med. und beruflicher Rehabilitation
- ▶ AOK -Behandlungsprogrammen



Barrierefrei



PSYCHOSOZIALE UND PSYCHIATRISCHE DIENSTE

Gesundheitsamt beim Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald

Sautierstraße 28 – 30, 79104 Freiburg

Telefon: 0761 / 21 87 – 3313 und – 3314

E-Mail: psych-dienste@lkbh.de

Internet: www.breisgau-hochschwarzwald.de

Verkehrsanbindung: VAG Linie 3, Haltestelle
Hauptstraße oder Haltestelle Tennenbacher Straße,
VAG Linie 5, Haltestelle Fahnenbergplatz

Beratung und Unterstützung bei der Wahrnehmung der Angebote für psychisch kranke und suchtkranke Menschen und deren soziales Umfeld (Grundlage: ÖGDG). – Auftraggeber für die Begutachtung nach dem Psychisch-Kranken-Hilfe- Gesetz (§§ 15, 17 PsychKHG) ist die untere Verwaltungsbehörde (Ämter für öffentliche Ordnung der Stadt Freiburg und des Landkreises Breisgau-Hochschwarzwald).



Aufzug bzw. ebenerdig



INFORMATIONEN-, BERATUNGS- UND BESCHWERDESTELLE (IBB-STELLE)

Stadt Freiburg

Eschholzstrasse 86, 79115 Freiburg

Telefon: 0761 / 201 – 36 39

E-Mail: ibb@stadt.freiburg.de

Internet: www.freiburg.de/ibb

Erreichbarkeit: jeden Donnerstag von 17 – 18 Uhr
offene Sprechstunde; per Mail; Telefonisch bitte auf
AB sprechen, Rückruf erfolgt

Verkehrsanbindung: VAG Linien 1, 2, 3 und 4,
Haltestelle Eschholzstraße

Information und Beratung von Menschen mit einer
psychischen Erkrankung sowie deren Angehörige.
Unterstützung bei persönlichen Problemen oder
Fragen zu ambulanten oder stationären Einrichtun-
gen und gesetzlichen Betreuungen. Die ehrenamtlich
Mitarbeitenden nehmen sich Zeit und behandeln alle
Angelegenheiten absolut vertraulich.



PATIENTENFÜRSPRECHER/-IN

Stadt Freiburg

Eschholzstrasse 86, 79115 Freiburg

Telefon: 0761 / 20 88 77 6

E-Mail: patientenfuersprecher@stadt.freiburg.de

Internet: www.freiburg.de/patientenfuersprecher

Erreichbarkeit: jeden 1. und 3. Donnerstag eines Monats von 16 bis 17 Uhr offene Sprechstunde;
per Mail; per Telefon

Verkehrsanbindung: VAG Linien 1, 2, 3 und 4,
Haltestelle Eschholzstraße

- ▶ Für Personen mit psychischen Erkrankungen und deren Angehörige
- ▶ Bei Beschwerden im psychiatrischen Versorgungssystem
- ▶ Beratung im vertraulichen Einzelgespräch durch Personen mit professionellem Hintergrund



SOZIALPSYCHIATRISCHER DIENST (SpDi)

Caritasverband Freiburg-Stadt e.V./ Diakonisches Werk Freiburg

Holzmarkt 8, 79098 Freiburg

Telefon: 0761 / 36 89 4 – 0 **Fax:** – 455

E-Mail: spdi@spdi-freiburg.de

Internet: www.spdi-freiburg.de

Telefonische Erreichbarkeit: Mo, Di und

Fr von 10 – 12 Uhr, Mi von 14 – 16 Uhr

Persönliche Kontaktzeiten vor Ort (Kurzberatung):

Mi von 14 – 15 Uhr

Verkehrsanbindung: VAG Linien 2 und 4, Haltestelle
Holzmarkt

- ▶ Begleitung und Unterstützung für Menschen mit schwerer oder lange bestehender psychischer Erkrankung
- ▶ niederschwellige und ggfs. aufsuchende Hilfen zur Bewältigung des Alltags und der Erkrankung
- ▶ Vermittlung weitergehender Hilfen
- ▶ Beratung von Angehörigen und Bezugspersonen
- ▶ Begleitung durch GenesungsbegleiterIn möglich
- ▶ Durchführung von Soziotherapie nach §37a SGB V (Gesetzliche Krankenversicherung)



Aufzug ist vorhanden



BERATUNGSSTELLE FÜR ELTERN, KINDER UND JUGENDLICHE DER STADT FREIBURG

Stadt Freiburg

KrozingerstraÙe 19b, 79114 Freiburg

LeisnerstraÙe 2, 79110 Freiburg

HabsburgerstraÙe 2, 79104 Freiburg

Internet: [www.freiburg.de/
psychologischeberatungsstellen](http://www.freiburg.de/psychologischeberatungsstellen)

Erreichbarkeit: Mo – Do von 8 – 12 Uhr und
von 14 – 16 Uhr, Fr von 8 – 12 Uhr

Die Psychologische Beratungsstelle ist an drei Standorten tätig, die jeweils für bestimmte Stadtgebiete zuständig sind. Sie steht allen Menschen offen.

Die Mitarbeitenden der Beratungsstelle sind zu strenger Verschwiegenheit verpflichtet (§ 203 StGB). Es entstehen keine Kosten für Ratsuchende. Details auf der Webseite Stadt Freiburg.

BERATUNGSSTELLE FÜR JUNGE MENSCHEN AUS FREIBURG VON 14 – 26 JAHREN

Jugendberatung Freiburg e. V.

Engelbergerstr. 3, 79106 Freiburg

Telefon: 0761 / 27 34 87

E-Mail: info@jugendberatung-freiburg.de

Internet: www.jugendberatung-freiburg.de

Erreichbarkeit: Mo, Mi, Do und Fr von 9 – 12.30 und
Mo bis Do von 14.30 – 18.30

Verkehrsanbindung: VAG Linien 1, 2, 3 und 4,
Bus alle Linien mit Haltestelle Hauptbahnhof

Beratung zu allen Fragen wie z B: Geld, Wohnen, Schule, Arbeit, Ausbildung, Ämter u. Behörden, Gesundheit, bei Stress mit Familien/Freunden oder um erste Ideen zu entwickeln, wie es weitergehen kann. Begleitungen zu Ämtern und Behörden etc. sowie Unterstützung bei Bewerbungen. Die Beratung erfolgt persönlich vor Ort, online über unsere Beratungsplattform, per Mail oder telefonisch.

VERFAHRENSLOTS*IN NACH § 10B SGB VIII

Stadt Freiburg - Amt für Kinder, Jugend und Familie

Europaplatz 1, 79098 Freiburg

Telefon: 0761 / 201 8308

E-Mail: Verfahrenslosse@stadt.freiburg.de

Internet: www.freiburg.de (Service/Ämter A-Z
Verfahrenslots_in nach § 10b SGB VIII)

Erreichbarkeit: Mo von 13.30 – 16.30 Uhr, Mi von 8.30 – 13 Uhr, Do von 10 – 15 Uhr (telefonisch). Die Beratung und Begleitung können jederzeit beginnen, sind vertraulich, kostenfrei und unabhängig.

Verkehrsanbindung: VAG Linien 3, 5 und 27,
Haltestelle Europaplatz

Das Angebot richtet sich an alle jungen Menschen (0 bis 26 Jahre), die eine körperliche, geistige oder seelische (drohende) Behinderung haben, sowie an ihre Mütter / Väter, Personensorge-/ Erziehungsberechtigte und gesetzliche Betreuer*innen. Die Beratung und Begleitung von Verfahrenslosse*innen ist ein bestehender Rechtsanspruch, welcher im § 10b SGB VIII verankert ist. Das Beratungs- und Unterstützungsangebot bedeutet konkret:

- ▶ geschützten Raum anzubieten, um über Wünsche, Herausforderungen, Probleme und Unterstützungsbedarfe zu sprechen.
- ▶ Wir geben Orientierung im Leistungssystem und beraten zu allen Leistungen (vorrangig) der Eingliederungshilfen nach dem SGB VIII und SGB IX.
- ▶ Wir begleiten und unterstützen im gesamten Rehabilitationsverfahren. Die Unterstützung reicht dabei vom gemeinsamen Ausfüllen der Antragsformulare bis hin zur Unterstützung bei Gesprächen oder dem Umgang mit erhaltenen Bescheiden.

Die Beratung und Begleitung sind als Hilfestellung zu verstehen, und sollen ermöglichen die Interessen im Reha-Prozess selbstbestimmt zu vertreten. Ist aufgrund von körperlichen, geistigen oder seelischen Beeinträchtigungen die Teilhabe am täglichen Leben eingeschränkt und bestehen Fragen zu Leistungen der Eingliederungshilfe, dann freuen wir uns über die Kontaktaufnahme.



Barrierefrei

PSYCHOTHERAPEUTISCHE BERATUNGSSTELLE FÜR STUDIERENDE

Studierendenwerk Freiburg-Schwarzwald

Basler Straße 2, 79100 Freiburg

Telefon: 0761 / 21 01 – 269

E-Mail: pbs@swfr.de

Internet: www.swfr.de

Erreichbarkeit: telefonisch (bevorzugt) oder per E-Mail
Mo – Fr von 9 – 12 Uhr oder persönliche Vorsprache,
Zimmer 324, Di – Fr von 9 – 12 Uhr

Verkehrsanbindung: VAG Linien 2 und 4,
Haltestelle Johanneskirche

Wer persönliche oder studienbedingte Probleme hat, ist nicht allein. Viele Studierende erleben im Lauf ihres Studiums Krisen. Die Therapeut_innen der PBS können in Einzelgesprächen dabei helfen, Anliegen zu klären, sich über Wünsche, Gefühle und Konflikte klarer zu werden und durch ein vertieftes und erweitertes Verständnis von sich selbst eigene Lösungsmöglichkeiten für Probleme aufzufinden. Beratungsgespräche sind auch in englischer, französischer, arabischer, chinesischer und slowenischer Sprache möglich.



Barrierefreier Zugang über Personaleingang möglich. Aufzug vorhanden!

Freiburger Hilfgemeinschaft e.V.

Schwarzwaldstr. 9, 79117 Freiburg

Telefon: 0176 / 84 92 02 55

E-Mail: info@fhgev.de

Internet: www.fhgev.de

Erreichbarkeit: Mo – Fr von 8 – 16 Uhr

Verkehrsanbindung: VAG Linie 1, wenige Schritte
von der Haltestelle Schwabentorbrücke

- ▶ Die Anlaufstelle bietet für junge Erwachsene in psychischen Krisen von 18 – 28 Jahren
- ▶ wöchentliche Gruppenangebote zu verschiedenen Themen Mittwoch 17 – 18.30 Uhr
- ▶ individuelle Beratung nach Vereinbarung



Bei Treffen in der Schwarzwaldstraße 9 ist eine Treppe in die erste Etage zu bewältigen. Menschen mit Geh-Einschränkungen können in den barrierefreien Räumen in der Eschholzstr. 105 beraten werden.

INTEGRATIONSFACHDIENST

**Diakonisches Werk, Caritasverband
Freiburg Stadt, Caritasverband Breisgau
Hochschwarzwald. Im Auftrag des Kommunalverbandes Jugend und Soziales (KVJS) /
Integrationsamt, www.kvjs.de**

Holzmarkt 8, 79098 Freiburg

Telefon: 0711 / 25 083 – 2800

E-Mail: info.freiburg@ifd.3in.de

Internet: www.ifd-bw.de

Erreichbarkeit: Mo von 8.30 – 14.30 Uhr, Di – Do von
8.30 – 16.15 Uhr, Fr von 9 – 14.30 Uhr

Verkehrsanbindung: VAG Linie 2 und 4,
Haltestelle Holzmarkt

Bestehen im Arbeitsverhältnis schwerbehinderter Menschen Probleme, so können der Arbeitnehmer und der Arbeitgeber durch den IFD beraten und bei der Lösung dieser Schwierigkeiten unterstützt werden. Ziel ist, das Arbeitsverhältnis zu stabilisieren und zu sichern.

Beauftragt werden die IFD vom Integrationsamt oder einem Träger der beruflichen Rehabilitation.



Aufzug ist vorhanden



BERATUNG FÜR MÄDCHEN* AB 12 JAHREN UND FÜR JUNGE FRAUEN* MIT PSYCHISCHEN PROBLEMEN

Frauen&MädchenGesundheitsZentrum Freiburg e.V. (FMGZ)

Basler Str. 8, 79100 Freiburg

Telefon: 0761 / 20 21 59 0

E-Mail: info@fmgz-freiburg.de

Internet: www.fmgz-freiburg.de

Erreichbarkeit: Mo von 11 – 13.30 Uhr,
Mi von 9.30 – 12 Uhr, Do von 15 – 18 Uhr

Verkehrsanbindung: VAG Linien 2 und 4,
Haltestelle Johanneskirche

Wir bieten Beratungen für Mädchen* und junge Frauen* an zu den Themen Essstörungen, Selbstverletzung, Depressionen, Ängste, Suizidgedanken, Familienprobleme, geschlechtliche und sexuelle Identität, u.a. Beratungen sind nach Wunsch auch mit Dolmetscher*in möglich.



EG mit Treppenlift erreichbar,
keine rollstuhlgerechte Toilette



ERGÄNZENDE UNABHÄNGIGE TEILHABEBERATUNG (EUTB®)

PRO RETINA Deutschland e.V.

Wippertstrasse 3, 79100 Freiburg

Telefon: 0761 / 55 77 44 19

E-Mail: freiburg.eutb@pro-retina.de

Internet: www.pro-retina.de/eutb

Erreichbarkeit: Mo – Fr von 9 – 14 Uhr und nach
Vereinbarung, Termine auch online möglich

Verkehrsanbindung: VAG Linie 4, Haltestelle
Peter-Thumb-Straße

Die ergänzende unabhängige Teilhabeberatung ist ein kostenloses Beratungsangebot. Die EUTB® unterstützt und berät alle Menschen mit (drohender) Behinderung und deren Angehörigen zu Fragen der Rehabilitation, Teilhabe und Inklusion. Mögliche Beratungsthemen sind unter anderem Antragstellung, Umgang mit Behörden, Schule, Ausbildung, Studium, Beruf, Assistenz, Persönliches Budget, Nachteilsausgleiche, Häusliches Leben, Freizeit und Mobilität und dem Umgang mit der eigener Behinderung.



Die Beratungsstelle befindet sich im Erdgeschoss



REFUGIUM - PSYCHOSOZIALE UND MEDIZINISCHE BERATUNG UND KOORDINIERUNG FÜR GEFLÜCHTETE

***Caritasverband Freiburg-Stadt e.V.
und REFUDOCS Freiburg e.V.***

Telefon Sekretariat: 0761 / 79 03 23 00

**Telefonische Anmeldung neuer Klient*innen sowie
fachliche Beratung:** 0761 / 79 03 23 11

E-Mail: refugium@caritas-freiburg.de

Internet: www.refugium-freiburg.de/

Erreichbarkeit: Informationen zu Sprechzeiten über
den Anrufbeantworter und die Homepage.
Beratungstermine nach Vereinbarung.



Das Angebot des Refugiums umfasst:

- ▶ Bedarfsorientierte psychosoziale Beratung und Klärung des Unterstützungsbedarfs
- ▶ Erste psychosoziale Stabilisierung und Verbesserung belastender Lebensumstände
- ▶ Vermittlung zu Netzwerkpartnerinnen und -partnern sowie zu niedergelassenen Psychotherapeutinnen und -therapeuten
- ▶ Vermittlung in Arztpraxen aller Fachrichtungen für Geflüchtete aus Freiburg

Im Refugium sind psychologische, psychotherapeutische, sozialpädagogische und psychiatrische Fachkräfte tätig. Die Beratung ist kostenlos und vertraulich; auf Wunsch können unsere Klientinnen und Klienten anonym bleiben. Bei Bedarf finden die Gespräche dolmetschergestützt statt.



Beratungsstelle ist mit Rollstuhl zugänglich



3. Freizeit- und Tagesgestaltung



Weshalb gibt es Angebote der Tagesgestaltung?

Eine psychische Beeinträchtigung oder Erkrankung kann die gewohnte Tagesstruktur und -gestaltung durcheinanderbringen. Häufig leiden Betroffene nicht nur unter den Symptomen der Erkrankung, sondern fühlen sich auch ausgegrenzt und sozial benachteiligt. Hier bieten sowohl die Tagesstätten als auch spezielle Freizeitangebote Möglichkeiten der unkomplizierten Kontaktaufnahme zu anderen Betroffenen oder lassen einen gemeinsame Interessen teilen.

Was kann sich mit der Nutzung verändern?

Fähigkeiten, die aufgrund der Erkrankung gerade nicht genutzt werden, können hier im Alltag einer neuen Tagesgestaltung wiederaufleben und Beziehungen neu geknüpft werden. So lässt sich ein Gegengewicht zu den Erfahrungen von Einsamkeit und Stigmatisierung der von psychischen Störungen Betroffenen herstellen.

Was genau wird dort gemacht/angeboten?

Die Tagesstätten sind ein offener Treffpunkt für Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen, die ohne jegliche Vorbedingungen aufgesucht werden können. Sie bieten neben Gesprächsmöglichkeiten und einem Mittagstisch auch Möglichkeiten der Beschäftigung sowie Freizeitaktivitäten. Die Nutzung der Tagesstätten ist kostenfrei. Für Mittagessen und einzelne Aktivitäten fallen Kostenbeiträge an.

Mit Zuverdienstprojekten bieten die Tagesstätten stundenweise Arbeitsmöglichkeiten an. Zuverdienst ist die niedrigschwelligste Form einer Teilhabe am Arbeitsleben. Diese Projekte bieten Menschen mit chronisch psychischen Erkrankungen die Möglichkeit zu bezahlter Beschäftigung in geringem Stundenumfang. Diese Angebote berücksichtigen das ggf. schwankende Leistungsvermögen von Menschen mit chronisch psychischen Erkrankungen und sind speziell auf diese ausgerichtet.

Im Bereich Freizeit können durch die Angebote in Sport und Bewegung, aber auch viele kreative und kulturelle Angebote, persönliche Interessen vertieft werden.

Die Angebote sind überwiegend kostenfrei.

JUNGE CLUBBER

Freiburger Hilfgemeinschaft e.V.

Schwarzwaldstr. 9, 79117 Freiburg

Telefon: 0761 / 70 48 1 – 13

E-Mail: info@fhgev.de

Internet: www.fhgev.de

Erreichbarkeit: Mo – Fr von 8 – 16 Uhr

Verkehrsanbindung: VAG Linie 1, wenige Schritte von der Haltestelle

Freizeitgruppe für junge Menschen zwischen 18 und 35 Jahren mit seelischen und psychischen Belastungen

- ▶ regelmäßige Treffen jeden 2., 3. und 4. Dienstag und jeden 1. und 3. Freitag im Monat um 18 Uhr
- ▶ wechselnde Aktivitäten in den Clubräumen und verschiedene Unternehmungen nach Absprache



Bei Treffen in den Clubräumen ist eine Treppe in die erste Etage zu bewältigen



VIELFÄLTIGE BEWEGUNGS- UND SPORTANGEBOTE

beneFit e.V.

Eichbergstraße 16b, 79117 Freiburg
(Das Angebot von beneFit e.V. findet an verschiedenen Standorten in der Stadt Freiburg statt)

Telefon: 0172 / 78 65 47 1
E-Mail: info@benefit-bewegung.de
Internet: www.benefit-bewegung.de

Erreichbarkeit: Mo – Fr von 9 – 18 Uhr

Verkehrsanbindung: Alle Angebote sind mit der Straßenbahn erreichbar

beneFit e.V. bietet einen barrierearmen Zugang zu Sport und Bewegung an, sodass Menschen von den vielfältigen Wirkungen des Sports auf physischer, psychischer und sozialer Ebene profitieren können. Wir richten unser Angebot insbesondere an Menschen in Einkommensarmut, die von Wohnungslosigkeit betroffen sind, mit (Suchtmittel-) Abhängigkeiten, psychischen Belastungen und unterschiedlichen körperlichen Einschränkungen sowie Menschen mit Fluchterfahrung. Alle Angebote sind kostenfrei:

- ▶ Vielfältiges Bewegungsangebot
- ▶ Einzel- und Gruppenworkshops
- ▶ Gemeinschaftsevents
- ▶ Individualtraining
- ▶ Sportkleidung



Einige Angebote von beneFit e.V. sind barrierefrei und für alle Personen zugänglich. Einzelne Kurse sind aufgrund räumlicher Begebenheiten nicht barrierefrei. Auf Nachfrage per Mail, Telefon oder auf der Website kann nachgesehen werden, welche Kurse barrierefrei sind.

KÜNSTLERISCHE THERAPIEN

Schwere(s)Los! e.V., Soziokulturelles Zentrum

Kleineschholzweg 5, 79106 Freiburg

Telefon: 0761 / 50 75 02

E-Mail: verein@schwere-s-los.de

Internet: www.schwere-s-los.de

Erreichbarkeit: Mo – Mi, Fr von 10 – 18 Uhr,
Do von 14 – 18 Uhr

Verkehrsanbindung: VAG Linien 1, 2, 3 und 4,
2 Minuten Fußweg von der Haltestelle
Eschholzstraße entfernt

Künstlerische Therapien im Projekt „MUT – Muse und Therapie“ (einzeln und Gruppen im geschützten Raum mit Eigenbeitrag 10 €/Sitzung): Musik, Malerei, Töpfern, Skulptur, Theater, Talentsuche, Tanz, siehe unter:
www.schwere-s-los.de/therapie



Ebenerdiger, barrierefreier Eingang,
barrierefreie Toilette



CAFÉ willKOMMEN!

Schwere(s)Los! e.V., Soziokulturelles Zentrum

Kleineschholzweg 5, 79106 Freiburg

Telefon: 0761 / 50 75 02

E-Mail: verein@schwere-s-los.de

Internet: www.schwere-s-los.de

Erreichbarkeit: Mo – Mi, Fr von 10 – 18 Uhr,
Do von 14 – 18 Uhr

Verkehrsanbindung: VAG Linien 1, 2, 3 und 4,
2 Minuten Fußweg von der Haltestelle
Eschholzstraße entfernt

Café willKOMMEN:

- ▶ Begegnung
- ▶ 3 x wöchentlich westafrikanischer Mittagstisch
- ▶ kunsthandwerkliche Angebote
- ▶ Computersprechstunde
- ▶ Diskussionsrunden
- ▶ Nähcafé
- ▶ Yoga



Ebenerdiger, barrierefreier
Eingang, barrierefreie Toilette



KUNST UND KULTUR FÜR ALLE

Schwere(s)Los! e.V., Soziokulturelles Zentrum

Kleineschholzweg 5, 79106 Freiburg

Telefon: 0761 / 50 75 02

E-Mail: verein@schwere-s-los.de

Internet: www.schwere-s-los.de

Erreichbarkeit: Mo – Mi, Fr von 10 – 18 Uhr,
Do von 14 – 18 Uhr

Verkehrsanbindung: VAG Linien 1, 2, 3 und 4,
2 Minuten Fußweg von der Haltestelle
Eschholzstraße entfernt

Offene künstlerische Angebote (Malerei, Skulptur, Tanz, Theater, Musik, Kunsthandwerk, Digitale Kunst, Chorsingen, Nähen, Yoga, Interkultur). Auf Spendenbasis.

Durchführung von Veranstaltungen (Theater, Musik, Vernissagen) u.a. im öffentlichen Raum.



Ebenerdiger, barrierefreier Eingang,
barrierefreie Toilette





4. Wohn- und Alltagsbegleitung



Was ist das Besondere an den Angeboten zur Wohn- und Alltagsbegleitung?

Die Angebote richten sich an Menschen mit psychischen Erkrankungen, die durch die Auswirkungen ihrer Erkrankung in ihrer Teilhabe am sozialen und gesellschaftlichen Leben für länger als sechs Monate eingeschränkt sind.

Die Angebote sind kostenpflichtig und werden individuell beantragt. Ein Antrag auf Eingliederungshilfe ist notwendig, damit geklärt werden kann, ob ein Anspruch auf die Leistungen besteht und welche Hilfen wirksam sind.

Umfangreiche Informationen hierzu unter:
www.freiburg.de/pb/-/205332/eingliederungshilfe-fuer-menschen-mit-behinderungen-beantragen/vbid1179

Welches Angebot könnte für mich passen?

Unterstütztes Wohnen

Im privaten Wohnraum kommen nach Klärung der notwendigen Hilfen regelmäßig geschulte Mitarbeiter_innen zu Ihnen nach Hause. Die Hilfen sollen entsprechend Ihres Bedarfs die Bewältigung des Alltags ermöglichen. Durch Gespräche und Kontakte auch außerhalb des Wohnraums kann dies dazu verhelfen Ihre individuellen Fähigkeiten weiterzuentwickeln. So können Sie Ihrer gewünschten Lebensweise schrittweise näherkommen. Die Intensität dieser Begleitung kann stark variieren. Auch junge Menschen profitieren für Übergänge aus der Familie stark von diesen Angeboten.

Einige Anbieter bieten neben der Begleitung, Zimmer in Wohngruppen an.

Besondere Wohnform

Wenn das Leben in der eigenen Wohnung für Menschen mit psychischen Erkrankungen trotz unterstützenden Hilfen nicht mehr zu bewältigen ist, kann ein Umzug in ein Angebot der Besonderen Wohnform sinnvoll sein. Hier leben mehrere Personen zusammen und werden intensiv durch Fachpersonal im Lebensalltag unterstützt. Es stehen Einzelzimmer mit Bad zur Verfügung. Auch die Tagesgestaltung wird hier intensiv mit unterstützt. Ziel ist immer die Eigenständigkeit der Bewohner_innen zu erhalten oder zu verbessern.

Begleitetes Wohnen in Familien

Auch ein Leben in Gastfamilien könnte für die Normalisierung des Lebensalltags hilfreich sein. Dies im Besonderen, wenn Ihnen das Leben ganz allein oder mit sehr vielen anderen Personen Probleme bereitet. Die Gastfamilien werden fachlich unterstützt.

AMBULANT UNTERSTÜTZTES WOHNEN IN DER EIGENEN WOHNUNG

Liebenzeller Diakoniewerk e.V. – Team Freiburg

Luisenstr. 8, 79098 Freiburg

Telefon: 0761 / 88 79 47 47

E-Mail: info@lidiwe.de

Internet: www.lidiwe.de

Telefonische Erreichbarkeit: Mo – Fr von 9 – 16 Uhr,
oder per E-Mail

Das Angebot richtet sich an Menschen mit einer psychischen Erkrankung/Behinderung, die weitgehend selbstständig und selbstbestimmt leben und wohnen möchten, aber aufgrund ihrer Beeinträchtigung in bestimmten Lebensbereichen Unterstützung durch Fachpersonal benötigen.



BETREUTES WOHNEN IM EIGENEN WOHNRAUM

FortSchrift – ambulante Begleitung, Betreuung und Beratung gGmbH

Bettackerstr. 14, 79115 Freiburg

Telefon: 0761 / 70 75 50 76

E-Mail: info@fortschritt-begleitung.de

Internet: www.fortschritt-begleitung.de

Voraussetzung für eine Aufnahme: Volljährigkeit

Verkehrsanbindung: Buslinie 14 bis Haltestelle
Kirchacker

- ▶ Ambulant betreutes Wohnen im eigenen Wohnraum
- ▶ Passgenaue Hilfe, die individuell abgestimmt ist
- ▶ Freizeitgestaltung
- ▶ Wertschätzung, Akzeptanz und vom Gedanken der Inklusion getragener ressourcenorientierter Ansatz in der Arbeit



RPK (MEDIZINISCH-BERUFLICHE REHABILITATION)

Haus Landwasser

Wirthstr. 13, 79110 Freiburg

Telefon: 0761 / 13 01 59 0

E-Mail: info@haus-landwasser.de

Internet: www.haus-landwasser.de

Erreichbarkeit: siehe Homepage

Verkehrsanbindung: VAG Linie 1,
Haltestelle Diakoniekrankenhaus

Die RPK verknüpft Leistungen zur medizinischen und beruflichen Rehabilitation unter einem Dach mit therapeutischer Kontinuität. Sie richtet sich an Menschen, die nach klinischer Behandlung eine Phase der gesundheitlichen Stabilisierung benötigen.

Ziel der medizinischen Phase ist, ein möglichst eigenständiges Leben sowie die Belastbarkeit für eine Leistung zur Teilhabe am Arbeitsleben. Im beruflichen Schwerpunkt werden Leistungen zur Abklärung der beruflichen Eignung, Berufsvorbereitung (Vorbereitung auf eine Ausbildung) oder berufliche Anpassung (Rückkehr in den Beruf) angeboten.



Die Therapieräume und zwei Wohnbereiche sind barrierefrei zugänglich.



BESONDERE WOHNFORM (EINGLIEDERUNGSHILFE)

Haus Landwasser

Wirthstr. 13, 79110 Freiburg

Telefon: 0761 / 13 01 59 0

E-Mail: info@haus-landwasser.de

Internet: www.haus-landwasser.de

Erreichbarkeit: siehe Homepage

Verkehrsanbindung: VAG Linie 1,
Haltestelle Diakoniekrankenhaus

Für junge erwachsene Menschen in einer schwierigen Lebenslage: Mut und Zuversicht gewinnen, dabei Fähigkeiten für eine eigene Wohn- und Lebenssituation aufbauen, die Erkrankung bewältigen und den Herausforderungen im Erwachsenenalter gut begegnen können. Einen Zugang zum Lebensbereich Arbeit finden mit dem Aufbau von erforderlichen Fähigkeiten für eine sinnhafte Tätigkeit. An diesen Zielen wird gemeinsam mit einem interdisziplinären Team in vielen verschiedenen Angeboten gearbeitet.



Die Therapieräume und zwei Wohnbereiche sind barrierefrei zugänglich.



AMBULANT INTENSIV BEGLEITETES WOHNEN IM EIGENEN WOHNRAUM

Vita Movere – Soziale Betreuungen

Burkheimerstraße 13, 79111 Freiburg

Telefon: 0761 / 45 34 82 4

E-Mail: info@vita-movere.de

Internet: www.vita-movere.de

Verkehrsanbindung: VAG Linie 3, Endhaltestelle
Munzinger Straße, Buslinie 35, Haltestelle
Burkheimer Straße

Ambulant intensiv begleitetes Wohnen im eigenen Wohnraum für junge Erwachsene ab 18 Jahren, sowie begleitetes Wohnen für betroffene Eltern mit Kind(ern); Freizeitangebote, Projekte, Räume für Begegnungen und Kreativität, Bereitschaftsdienst (Wochenende/Feiertage)



EG barrierefrei, OG über Treppenstufen erreichbar



SOZIALPSYCHIATRISCHER DIENST – ASSISTENZLEISTUNGEN IM EIGENEN WOHNRAUM

Caritasverband Freiburg-Stadt e.V./ Diakonisches Werk Freiburg

Holzmarkt 8, 79098 Freiburg

Telefon: 0761 / 36 89 4 – 0 **Fax:** – 455

E-Mail: spdi@spdi-freiburg.de

Internet: www.spdi-freiburg.de

Telefonische Erreichbarkeit:

Mo, Di und Fr von 10 – 12 Uhr, Mi von 14 – 16 Uhr

Persönliche Kontaktzeiten vor Ort (Kurzberatung):

Mi von 14 – 15 Uhr

Verkehrsanbindung: VAG Linien 2 und 4,
Haltestelle Holzmarkt

- ▶ Begleitetes Einzel- und Paarwohnen im eigenen Wohnraum
- ▶ Begleitete Wohngemeinschaften (davon eine für junge Frauen)
- ▶ Befähigung zur Alltagsbewältigung durch die Orientierung an individuellen Unterstützungsbedarfen
- ▶ Begleitung durch Genesungsbegleitende möglich



Aufzug vorhanden



ASSISTENZLEISTUNGEN FÜR MENSCHEN MIT AUTISMUS

Imago gGmbH

Gündlingerstr. 14 a, 79111 Freiburg

Telefon: 0761 / 48 82 67 78

E-Mail: info@imago-bildungszentrum.de

Internet: www.imago-bildungszentrum.de

Erreichbarkeit: Mo bis Fr von 9 – 13 Uhr

Verkehrsanbindung: VAG Linie 3, Haltestelle
VAG-Zentrum

Bei dem Angebot handelt es sich um Assistenzleistungen im Rahmen des Unterstützten Wohnens für erwachsene Menschen mit einer wesentlichen seelischen Behinderung, mit dem Schwerpunkt einer Autismus-Spektrum-Störung (ASS).



Räume im EG sind gut erreichbar, ohne Treppen





5. Arbeit und Beschäftigung



Berufliche Rehabilitation (Teilhabe am Arbeitsleben)

Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen und Erkrankungen haben Möglichkeiten, sich bei der beruflichen (Neu-)Orientierung unterstützen zu lassen. Dies muss beantragt werden (Rentenversicherung, Krankenkasse, Agentur für Arbeit/ggf. Eingliederungshilfe) und kann über Einrichtungen zur beruflichen Rehabilitation oder Werkstätten für Menschen mit Behinderung (WfbM) erfolgen.

Was ist das Besondere an diesen Angeboten?

Betroffene erhalten in 1 - 3 Jahren die Möglichkeit ihre Leistungs- oder Erwerbsfähigkeit zu erhalten, zu erhöhen oder wiederzugewinnen und dabei ihre Persönlichkeit weiterzuentwickeln. Fachpersonal fördert und begleitet bei Eignung den Übergang/den Wiedereinstieg auf den allgemeinen Arbeitsmarkt.

Die Beschäftigungsangebote sowie die WfbM können von Betroffenen langfristig genutzt werden, wenn eine Integration auf dem ersten Arbeitsmarkt (noch) nicht erfolgreich war.

FREIBURGER WERKGEMEINSCHAFT INKLUSIVE AUSSENARBEITSGRUPPE LIOBA

Caritasverband Freiburg-Stadt e.V.

Riedbergstraße 1, 79100 Freiburg

Telefon: 0761 / 45 92 8 – 0 **Fax:** – 49

E-Mail: werkgemeinschaft-lioba@caritas-freiburg.de

Internet: www.werkgemeinschaft-merzhausen.de
www.caritas-freiburg.de

Verkehrsanbindung: VAG Linie 2,
Haltestelle Wiesenweg

Die “Inklusive Außenarbeitsgruppe” der Freiburger Werkgemeinschaft Merzhausen befindet sich auf dem Gelände des Klosters St. Lioba in Freiburg-Günterstal. Gut mit der Straßenbahn erreichbar, liegt das Kloster direkt am Freiburger Stadtwald.

Das Angebot richtet sich vorwiegend an:

- ▶ Junge, psychisch erkrankte Menschen
- ▶ Menschen mit einem hohen Bewegungsdrang
- ▶ Menschen, die gerne mit Holz und Pflanzen arbeiten wollen
- ▶ Menschen, die gerne auch draußen arbeiten wollen

Arbeitsangebote gibt es in den Bereichen:

- ▶ Gartenbau
- ▶ Holzverarbeitung
- ▶ Textil und Upcycling



AGENTUR FÜR ARBEIT

Agentur für Arbeit

Lehener Str. 77, 79106 Freiburg

Telefon: 0800 / 45 55 50 0

Internet: www.arbeitsagentur.de

Erreichbarkeit: Bitte vereinbaren Sie telefonisch oder online einen Termin. Dringende, kurzfristige Anliegen klären wir auch ohne Termin während der Öffnungszeiten.

Verkehrsanbindung: VAG Linien 1, 2, 3 und 4, Haltestelle Rathaus im Stühlinger

Unterstützung zur Integration in Ausbildung und Arbeit

- ▶ Beratung und Vermittlung in Ausbildungs- oder Arbeitsstellen
- ▶ Förderung zur Anbahnung und Aufnahme der Beschäftigung
- ▶ Förderung von Ausbildungen auch theoriereduziert
- ▶ Klärung der Rehazuständigkeit und Feststellung Rehabedarf
- ▶ Förderung der Aufnahme in eine Werkstatt für Behinderte Menschen
- ▶ Zahlung von Arbeitslosengeld



RPK (REHABILITATION PSYCHISCH KRANKER)

Haus Landwasser

Wirthstr. 13, 79110 Freiburg

Telefon: 0761 / 13 01 59 0

E-Mail: info@haus-landwasser.de

Internet: www.haus-landwasser.de

Erreichbarkeit: siehe Homepage

Verkehrsanbindung: VAG Linie 1,
Haltestelle Diakoniekrankenhaus

Die RPK verknüpft Leistungen zur medizinischen und beruflichen Rehabilitation unter einem Dach mit therapeutischer Kontinuität. Sie richtet sich an Menschen, die nach klinischer Behandlung eine Phase der gesundheitlichen Stabilisierung benötigen.

Ziel der medizinischen Phase ist, ein möglichst eigenständiges Leben sowie die Belastbarkeit für eine Leistung zur Teilhabe am Arbeitsleben zu erreichen. Im beruflichen Schwerpunkt werden Leistungen zur Abklärung der beruflichen Eignung, Berufsvorbereitung (Vorbereitung auf eine Ausbildung) oder berufliche Anpassung (Rückkehr in den Beruf) angeboten.



Die Therapieräume und zwei Wohnbereiche sind barrierefrei zugänglich.



SRH BERUFLICHES TRAININGS- ZENTRUM FREIBURG

SRH Bildung GmbH

Sundgaullee 25, 79114 Freiburg

Telefon: 0761 / 47 96 98 – 0 **Fax:** – 29

E-Mail: info.btz.freiburg@srh.de

Internet: www.srh-btz-rn.de

Erreichbarkeit: Mo – Do von 8 – 16.30 Uhr,
Fr von 8 – 15 Uhr

Verkehrsanbindung: VAG Linie 1, Haltestelle
Am Bischofskreuz

Das SRH Berufliche Trainingszentrum Freiburg bietet Maßnahmen der beruflichen Rehabilitation für Menschen mit psychischen Erkrankungen an. Das Portfolio erstreckt sich dabei von Angeboten zur Abklärung (First Step, Arbeitserprobung, Eignungsabklärung) über Angebote der Berufsvorbereitung bis hin zu Trainings- und Integrationsmaßnahmen (z. B. Berufliches Training) und dem Coachingangebot „Integration Plus“ für die (Wieder-) Aufnahme eines bestehenden oder neuen Arbeitsverhältnisses.

Ziel ist die (Wieder-)Eingliederung in den allgemeinen Arbeitsmarkt. Schwerpunkte der Arbeit individuelle Beratung, engmaschige berufliche und psychosoziale Betreuung, Inhalte und Arbeitsmethoden aus der Praxis sowie eine enge Vernetzung mit Arbeitgebern.



Barrierefreier Zugang und Bewegung, Hilfen zur digitalen Barrierefreiheit



JUGENDBERUFSAGENTUR JUBAG25

Träger des Sozialgesetzbuch (SGB) II, III und VIII

Bismarckallee 11 – 13, 79098 Freiburg

Telefon: 0761 / 20 85 03 33

E-Mail: jubag25@stadt.freiburg.de

Internet: www.jubag25-freiburg.de

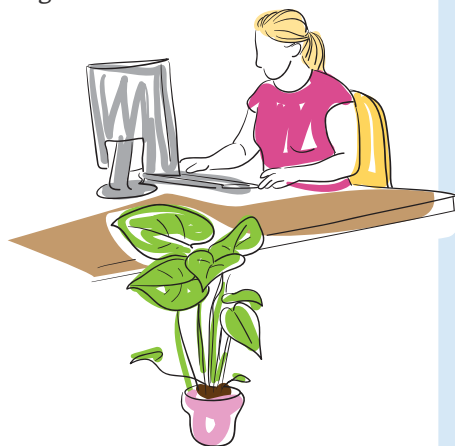
Erreichbarkeit: Mo, Mi und Do von 9 – 17 Uhr,
Di von 13 – 17 Uhr, Fr von 9 – 12 Uhr

Verkehrsanbindung: Alle Linien, Haltestelle
Hauptbahnhof

Beratung und Unterstützung in allen Belangen für
junge Menschen am Übergang Schule/Beruf.



Barrierefrei, Aufzug vorhanden



BERUFSVORBEREITENDE BILDUNGSMASSNAHME

SALO GmbH

Lörracher Straße 16, 79115 Freiburg

Telefon: 0761 / 45 39 2 – 0

E-Mail: salofreiburg@salo-ag.de

Internet: www.salo-partner.de

Erreichbarkeit: Mo bis Fr von 8 – 17 Uhr

Verkehrsanbindung: VAG Linie 5, Haltestelle Pressehaus, dann Gehzeit von ca. 10 Minuten (900m), Buslinie 11, 14 und 7240, Haltestelle Schopfheimer Straße

Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme für Jugendliche und junge Erwachsene mit Autismus-Spektrum-Störung.



Zugang über die Tiefgarage zum Aufzug möglich (schwere Feuerschutztüren)



BERUFLICHE REHABILITATION FÜR MENSCHEN MIT PSYCHISCHEN BEEINTRÄCHTIGUNGEN

Zentrum Gesundheit und Beruf

Bismarckallee 7G, 79098 Freiburg

Telefon: 0761 / 21 77 12 6 – 0

E-Mail: info@beruf-gesund.de

Internet: www.beruf-gesund.de

Erreichbarkeit: Mo – Do von 7.30 – 16.30 Uhr,
Fr von 7.30 – 13 Uhr

Verkehrsanbindung: VAG Linie 1, 2, 3 und 4,
Haltestelle Hauptbahnhof. Bus alle Linien mit
Haltestelle Hauptbahnhof

Berufliche Rehabilitation für Menschen mit
psychischen Beeinträchtigungen:

- ▶ Berufsvorbereitungen
- ▶ Kaufmännische Erstausbildung für Jugendliche



6. Rechtliche Betreuung



Wozu gibt es rechtliche Betreuungen?

Wenn Menschen aufgrund einer psychischen Erkrankung Probleme haben, ihre Angelegenheiten (Gesundheit, Finanzen etc.) ganz oder in Teilen nicht selbst regeln zu können, helfen rechtliche Betreuer_innen diese Angelegenheiten entsprechend der Wünsche der Betroffenen zu regeln.

Wie kommt es zu einer Betreuung?

Nur das Amtsgericht kann über die Einrichtung einer Betreuung entscheiden. Anträge können von jeder/jedem dort gestellt werden. Nach Prüfung der Situation und der Wünsche der Betroffenen wird ein Betreuer/eine Betreuerin bestellt. Dies können ehrenamtliche Betreuer_innen, berufliche Betreuer_innen oder Betreuungspersonen aus dem sozialen Umfeld der Betroffenen sein.

Weitere Informationen:

www.bmj.de -> Service/Publicationen

INFORMATION UND BERATUNG ZU RECHTLICHEN BETREUUNGEN UND VORSORGEVOLLMACHT

Amt für Soziales Betreuungsbehörde

Fehrenbachallee 12 (Gebäude C), 79106 Freiburg

Telefon: 0761 / 201 – 37 40

E-Mail: betreuungsbehoerde@stadt.freiburg.de

Erreichbarkeit: täglich von 8 – 16 Uhr

Verkehrsanbindung: VAG Linien 1, 2, 3 und 4,
Haltestelle Rathaus im Stühlinger

Umfassende Beratung und Information im Vorfeld
und während des Betreuungsverfahrens von
Bürgerinnen und Bürgern, Einrichtungen und
Betreuenden



Barrierefreier Zugang



BETREUUNGSVEREIN

Betreuungsverein der Diakonie

Dreisamstr. 3 – 5, 79098 Freiburg

Telefon: 0761 / 205 741 –273 oder –274

E-Mail: schell@diakonie-freiburg.de

Internet: www.diakonie-freiburg.de

Erreichbarkeit: Mo – Fr telefonisch von 9 – 10 Uhr
oder nach Terminvereinbarung

Verkehrsanbindung: VAG Linien 2 und 4, Haltestelle
Holzmarkt und Johanniskirche

- ▶ Schulung, Beratung und Begleitung von Menschen die ehrenamtlich eine rechtlich Betreuung führen
- ▶ Übernahme von Verhinderungsbetreuungen nach schriftlicher Vereinbarung
- ▶ Information zu den Vorsorgeverfügungen Vollmacht, Betreuungsverfügung, Patientenverfügung und
- ▶ Ehegattenvertretungsrecht
- ▶ Begleitung von Bevollmächtigten



4 Eingangsstufen



BETREUUNGSVEREIN

SKM Betreuungsverein Freiburg

Wilhelmstr. 13, 79098 Freiburg

Telefon: 0761 / 27 22 20

E-Mail: post@skm-freiburg.de

Internet: www.skm-freiburg.de

Erreichbarkeit: Mo – Fr von 9 – 12 Uhr und
nach Vereinbarung

Verkehrsanbindung: VAG Linien 1, 2, 3 und 4,
Haltestelle Hauptbahnhof

- ▶ Information und Beratung zu Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung
- ▶ Begleitung und Schulung von Menschen, die ehrenamtlich eine Rechtliche Betreuung führen oder übernehmen möchten – unabhängig davon, ob mit oder ohne familiären Bezug
- ▶ Angebot der Verhinderungsbetreuung nach individueller Vereinbarung
- ▶ Übernahme von rechtlichen Betreuungen



Fünf Stufen zu Fuß erforderlich



7. Behandlungen



In und nach akuten Phasen einer psychischen Erkrankung können verschiedene ambulante und nichtambulante (klinische) Angebote eine Hilfe zur Stabilisierung darstellen. Über Gesprächsmöglichkeiten bieten unterschiedliche therapeutische Mittel (Medikamente, Ergotherapie, psychologische Therapien, Soziotherapie etc.) Möglichkeiten der Verarbeitung und (Neu)-Ausrichtung des Lebens mit einer psychischen Beeinträchtigung an. In der Regel werden diese Angebote durch die Krankenkasse finanziert.

Welche Unterstützungen könnten dies sein?

Neben der stationären Behandlung in einer Klink, bieten Tageskliniken und Institutsambulanzen auch ambulante Hilfen an. Zudem sind niedergelassene Psychiater_innen und Psychotherapeute_innen ambulant zur Unterstützung vorhanden. Fachleute sind in den örtlichen Telefonbüchern, den Gelben Seiten oder im Internet verzeichnet. Die Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg hat einen Arztsuchdienst aufgebaut, der im Internet unter www.kvbawue.de zugänglich ist. Medcall bietet telefonische Arztsuche sowie über die Terminservicestelle eine schnelle Vermittlung von Erstterminen für Fachärzte_innen und Psychotherapeuten_innen unter: 0711 / 78 75 – 39 66

KLINIK FÜR PSYCHIATRIE, PSYCHOTHERAPIE UND PSYCHOSOMATIK IM KINDES- UND JUGENDALTER

Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

Hauptstr. 5, 79104 Freiburg

Telefon: 0761 / 270 68 730

Internet: www.uniklinik-freiburg.de/kijupsych

Erreichbarkeit: durchgehend

Mo – Do von 8 – 16.30 Uhr, Fr von 8 – 15 Uhr, nach Ambulanzschluß der Kinder- und Jugendpsychiatrie ist die Information der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie zu erreichen unter 0761 / 270 65 010

Verkehrsanbindung: VAG Linie 4, Haltestelle Hauptstraße



Aufzug vorhanden



STATION 06

SPEZIFISCHES ANGEBOT FÜR JUNGE ERWACHSENE

Zentrum für Psychiatrie Emmendingen *Psychiatrisches Fachkrankenhaus*

Neubronnstraße 25, 79312 Emmendingen

Telefon: 07641 / 461 – 0 **Fax:** – 29 01

E-Mail: info@zfp-emmendingen.de

Internet: www.zfp-emmendingen.de

Verkehrsanbindung: DB Hauptbahnhof
Emmendingen, Buslinie 5 bis Haupteingang,
Taxi oder Fußweg ca. 15 Minuten

Die Station 06 ist ein spezifisches Angebot für junge Patienten (ab 18 Jahre) zur Diagnostik und Behandlung psychiatrischer Krankheitsbilder.



Barrierefrei



PSYCHOTHERAPEUTISCHE AMBULANZ FÜR PSYCHISCHE STÖRUNGEN

Institut für Psychologie, Abteilung für Klinische Psychologie und Psychotherapie

Engelbergerstr. 41, 79106 Freiburg

Telefon: 0761 / 203 – 3008

Internet: [www6.psychologie.uni-freiburg.de/
ambulanz/](http://www6.psychologie.uni-freiburg.de/ambulanz/)

Erreichbarkeit: Telefonische Sprechzeiten

Di von 11 – 13 Uhr, Do von 10 – 12 Uhr

Die Ambulanz für psychische Störungen am Lehrstuhl für Klinische Psychologie und Psychotherapie richtet ihr Angebot an Personen ab 18 Jahre, die unter psychischen Problemen leiden.

Unser Behandlungsangebot umfasst: Diagnostische Abklärung psychischer Beschwerden, Kognitiv-verhaltenstherapeutische Psychotherapie für Einzelpersonen, Kognitiv-verhaltenstherapeutische Gruppentherapien zu spezifischen Problemstellungen (z.B. zum Thema Selbstwert oder Umgang mit Gefühlen). Diagnostik, Beratung und Psychotherapie kann jede Person erhalten, die Hilfe sucht und sich direkt an uns wendet oder von einer Fachperson überwiesen wird.

Wenn Sie an einer psychotherapeutischen Behandlung interessiert sind, wenden Sie sich bitte während der telefonischen Sprechzeiten an unsere telefonische Anmeldung.

**AMBULANTE BEHANDLUNG
ANALYTISCHE UND TIEFENPSYCHOLOGISCHE
KINDER- UND JUGENDLICHEN-
PSYCHOTHERAPIE**

***Institut für Psychoanalyse und
Psychotherapie Freiburg e.V.***

Kaiser-Joseph-Str. 239, 79098 Freiburg

Telefon: 0761 / 36 93 3

E-Mail: info@ippf-freiburg.de

Internet: www.ippf-freiburg.de

Erreichbarkeit: Mo, Mi und Do von 9 –13 Uhr,
Di von 9 – 15 Uhr

Verkehrsanbindung: Haltestellen Bertoldsbrunnen
und Holzmarkt

Wir bieten Erstgespräche, Diagnostik, Langzeit-
therapie, Kurzzeittherapie bei psychischen
Problemen. Telefonische Anmeldung ist erforderlich.
Wir verfügen über eine Ambulanz für Kinder,
Jugendliche und Erwachsene und verwalten
zusätzlich die Babyambulanz Freiburg.

 leider im 3. OG ohne Aufzug





8. Behörden



Viele Angebote und Leistungen sind durch gesetzliche Vorgaben geregelt. Behörden und Ämter helfen dabei, Anträge auf Hilfen und Unterstützungen auf den Weg zu bringen.

Dies gilt auch für Bedarfe von Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen.

BERATUNG UND UNTERSTÜTZUNG IN PERSÖNLICHEN, ERZIEHERISCHEN UND FAMILIÄREN FRAGEN FÜR JUGENDLICHE, JUNGE ERWACHSENE UND ELTERN

Amt für Kinder, Jugend und Familie

Europaplatz 1, 79098 Freiburg

Telefon: 0761 / 201 – 8601

E-Mail: abt6.aki@stadt.freiburg.de

Internet: www.freiburg.de/ksd

Erreichbarkeit: Mo – Do von 8 – 16.30 Uhr,
Fr von 8 – 15.30 Uhr

Verkehrsanbindung: Linien 3, 5 und 27,
Haltestelle Europaplatz

Beratung und Unterstützung in persönlichen,
erzieherischen und familiären Fragen für
Jugendliche, junge Erwachsene und Eltern



EINGLIEDERUNGSHILFE FÜR JUNGE MENSCHEN MIT EINER (DROHENDEN) SEELISCHEN BEHINDERUNG NACH § 35A SGB VIII

Amt für Kinder, Jugend und Familie

Europaplatz 1, 79098 Freiburg

Telefon: 0761 / 201 – 85 81 oder

0761 / 201 – 83 10

E-Mail: abt2.aki@stadt.freiburg.de

Internet: www.freiburg.de/eingliederungshilfe

Erreichbarkeit: Mo – Do von 7.30 – 16.30 Uhr,

Fr von 7.30 – 15.30 Uhr

Die zuständige Beratungsfachkraft und deren Kontaktzeiten zur Terminvereinbarung und kurzen Klärungen des Anliegens kann am Empfang unseres Amtes unter der Telefonnummer 0761 / 201 – 83 10 oder im Abteilungssekretariat unter der Telefonnummer 0761 / 201 – 85 81 erfragt werden.

Verkehrsanbindung: Linien 3, 5 und 27, Haltestelle Europaplatz



Das Beratungs- und Unterstützungsangebot des Fachbereiches der Eingliederungshilfe nach § 35a SGB VIII im Jugendamt, richtet sich an rat- und hilfesuchende junge Menschen mit einer (drohenden) seelischen Behinderung. Um die behinderungsbedingte Nachteile dieser Personengruppe auszugleichen, gibt es durch das Jugendamt spezifische Hilfen zur Rehabilitation (z.B. heilpädagogische Förderungen, Schulbegleitung, (teil-)stationäre Hilfen) die den jungen Menschen eine altersentsprechende, gleichberechtigte Teilhabe am gesellschaftlichen Leben ermöglichen sollen.



Barrierefrei



ANSPRECHSTELLE DER EINGLIEDERUNGSHILFE FÜR MENSCHEN MIT BEHINDERUNG

Stadt Freiburg - Amt für Soziales

Fehrenbachallee 12 (Gebäude C), 79106 Freiburg

Telefon: 0761 / 201 – 37 02

E-Mail: ansprechstelle@stadt.freiburg.de

Internet: www.freiburg.de

Erreichbarkeit: Mo, Mi bis Fr von 9 – 12 Uhr,
persönliche Termine nach Vereinbarung

Verkehrsanbindung: VAG Linien 1, 2, 3 und 4,
Haltestelle Rathaus im Stühlinger



Was muss ich tun, wenn ich Assistenz zum Leben in meiner eigenen Wohnung benötige? Wofür kann ich ein persönliches Budget beantragen? Wohin kann ich mich wenden, wenn mein Kind eine Integrationshilfe in der Kita benötigt? Um solche und viele weitere Fragen rund um Leistungen zur sozialen Teilhabe, Teilhabe am Arbeitsleben oder an Bildung zu beantworten, hat die Eingliederungshilfe eine neue Ansprechstelle geschaffen.

Wir beraten Sie gerne: wenn Sie Fragen haben, wenn Sie Hilfe brauchen, wenn Sie einen Antrag stellen wollen.

Wir beraten und informieren kostenlos und anonym über: Ziele und Inhalte von Leistungen zur Teilhabe das Verfahren, um Leistungen zur Teilhabe zu erhalten, weitergehende Beratungsangebote

Außerdem unterstützt Sie die Ansprechstelle dabei, den Rehabilitationsbedarf dem richtigen Träger zuzuordnen.

Die Ansprechstelle berät Sie persönlich im Amt, bei Ihnen zu Hause, telefonisch oder per Video.



Barrierefrei zugänglich

9. Krisen- und Notfallhilfen



Krisensituationen können auch bei psychischen Problemen so gravierend werden, dass schnelle Hilfe notwendig und sinnvoll ist. Diese kann online, am Telefon oder auch in Kliniken erfolgen.

PATIENTENSERVICE RUND UM DIE UHR

Kassenärztliche Bundesvereinigung

Telefon: 116 117

Internet: www.116117.de

Notfallvermittlung:

- ▶ Hilfen am Wochenende, Abend und Feiertag finden
- ▶ die richtige Behandlung finden
- ▶ Hilfe bei der Arztsuche
- ▶ Arzttermine online buchen

KLINIK FÜR PSYCHIATRIE UND PSYCHOTHERAPIE

Universitätsklinikum Freiburg, Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie

Hauptstraße 5, 79104 Freiburg

Telefon: 0761 / 270 – 65 01 0 oder – 65 02 0

Fax: 0761 / 270 – 66 19 0

E-Mail: psych@uniklinik-freiburg.de

Internet: www.uniklinik-freiburg.de/psych.html

Erreichbarkeit: durchgehend

Verkehrsanbindung: VAG Linie 3, Haltestelle
Hauptstraße

- ▶ Ärztliche 24-Stunden-Bereitschaft für stationäre und ambulante Notfälle bei psychischen Erkrankungen.



Barrierefrei



TELEFONSEELSORGE – AM TELEFON UND IM CHAT

TelefonSeelsorge Freiburg e.V.

Postfach 0610, 79006 Freiburg

Telefon: 0800 / 111 0 111

E-Mail: info@telefonseelsorge-freiburg.de

Internet: www.telefonseelsorge-freiburg.de

Erreichbarkeit: 24 Stunden, 7 Tage die Woche

Die TelefonSeelsorge ist rund um die Uhr am Telefon oder im Chat für Menschen in Krisen und Not da. Unser Angebot ist anonym und für alle Menschen zugänglich. Falls die Leitungen belegt sind, bitte öfters probieren, da es zeitweise viele Menschen sind, die die TS aufsuchen



SORGEN-TAGEBUCH

Sorgen-Tagebuch e.V.

Telefon: 07633 / 80 69 32 2
E-Mail: team@sorgen-tagebuch.de
Internet: www.sorgen-tagebuch.de oder
www.sorgen-tagebuch.org

Erreichbarkeit: 24/7 online abrufbar,
Antworten erfolgen nach ca. 48 Stunden

Dein Online-Tagebuch hört sich deine Sorgen nicht nur an – es kümmert sich um dich, liest deine Texte und formuliert Antworten. Es wird versuchen dir Mut zu machen, dir neue Wege und Blickwinkel aufzeigen und dir in jeder Situation zur Seite zu stehen.



Accessibility-Modus, der über Schriftgröße, Kontrast, reduzierte Animationen und weniger interaktive Elemente die Zugänglichkeit erhöht

KLINIK FÜR PSYCHIATRIE, PSYCHOTHERAPIE UND PSYCHOSOMATIK IM KINDES- UND JUGENDALTER

Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

Hauptstr. 8, 79104 Freiburg

Telefon: 0761 / 270 68 730

Internet: www.uniklinik-freiburg.de/kijupsych

Erreichbarkeit: Mo bis Do von 8 – 16.30 Uhr,
Fr von 8 – 15 Uhr, nach Ambulanzschluß der
Kinder- und Jugendpsychiatrie ist die Information
der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie zu
erreichen unter 0761 / 270 65 010

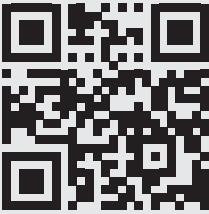


Barrierefreiheit: Aufzug vorhanden



Informationsplattform

www.guterplan.info



Unsere Region hat sehr viel zu bieten

Auf der Website GUTER PLAN finden Sie verschiedene Angebote und Anlaufstellen für alle Lebenslagen und jedes Alter aus dem Stadtgebiet Freiburg und dem Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald.

- ▶ Gesund Aufwachsen & Leben
- ▶ Teilhabe, seelische Gesundheit und Sucht
- ▶ Älter werden & Pflege
- ▶ Kindertagesstätten
- ▶ Schulen

Register

1. Selbsthilfe	6
Selbsthilfebüro Freiburg/Breisgau-Hochschwarzwald	7
Selbsthilfe Angehörige bipolar (manisch-depressiv) erkrankter Menschen Freiburg	8
Bipolare Selbsthilfegruppe „Stabil“	9
Seelefon – Bundesverband der Angehörigen psychisch Kranker	10
Nightline – Zuhörtelefon von Studierenden für Studierende	11
2. Beratung	12
Online Suizidprävention [U25]	13
Ambulantes Beratungsangebot für Kinder sucht- und/oder psychisch kranker Eltern	14
Sozialer Dienst der AOK Südlicher Oberrhein	15
Psychosoziale und psychiatrische Dienste	16
Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle (IBB-Stelle)	17
Patientenfürsprecher/-in	18
Sozialpsychiatrischer Dienst (SpDi)	19
Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche der Stadt Freiburg	20
Beratungsstelle für junge Menschen aus Freiburg von 14 – 26 Jahren	21
Verfahrenslots*in nach § 10b SGB VIII	22
Psychotherapeutische Beratungsstelle für Studierende leicht.sinn	23
Integrationsfachdienst	24
Beratung für Mädchen* ab 12 Jahren und für junge Frauen* mit psychischen Problemen	25
Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB®)	26
Refugium – Psychosoziale und medizinische Beratung und Koordinierung für Geflüchtete	27
	28

3. Freizeit und Tagesgestaltung	30
Junge Clubber	32
Vielfältige Bewegungs- und Sportangebote	33
Künstlerische Therapien	34
Café willKOMMEN!	35
Kunst und Kultur für alle	36
 4. Wohn- und Alltagsbegleitung	 38
Ambulant unterstütztes Wohnen in der eigenen Wohnung	40
Betreutes Wohnen im eigenen Wohnraum	41
RPK (Medizinisch-berufliche Rehabilitation)	42
Besondere Wohnform (Eingliederungshilfe)	43
Ambulant intensiv begleitetes Wohnen im eigenen Wohnraum	44
Sozialpsychiatrischer Dienst – Assistenzleistungen im eigenen Wohnraum	45
Assistenzleistungen für Menschen mit Autismus	46
 5. Arbeit und Beschäftigung	 48
Freiburger Werkgemeinschaft Inklusive Außenarbeitsgruppe Lioba	49
Agentur für Arbeit	50
RPK (Rehabilitation psychisch Kranker)	51
SRH Berufliches Trainingszentrum Freiburg	52
Jugendberufsagentur Jubag25	53
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme	54
Berufliche Rehabilitation für Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen	55
 6. Rechtliche Betreuung	 56
Information und Beratung zu rechtlichen Betreuungen und Vorsorgevollmacht	57
Betreuungsverein der Diakonie	58
SKM Betreuungsverein Freiburg	59

7. Behandlungen	60
Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie, und Psychosomatik im Kindes- und Jugendalter	61
Station 06 – spezifisches Angebot für junge Erwachsene	62
Psychotherapeutische Ambulanz für psychische Störungen	63
Ambulante Behandlung Analytische und tiefenpsycho- logische Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapie	64
8. Behörden	66
Beratung und Unterstützung in persönlichen, erzieherischen und familiären Fragen für Jugendliche, junge Erwachsene und Eltern	67
Eingliederungshilfe für junge Menschen mit einer (drohenden) seelischen Behinderung nach § 35a SGB VIII	68
Ansprechstelle der Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung	70
9. Krisen- und Notfallhilfen	72
Patientenservice rund um die Uhr	72
Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie	73
TelefonSeelsorge – am Telefon und im Chat	74
Sorgen-Tagebuch	75
Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik im Kindes- und Jugendalter	76



Gemeinde
Psychiatrischer
Verbund **Freiburg**

